Geschrieben von: Offz/ DL
Samstag, 19. August 2017 um 17:32

**Strzegom/ Polen. Die deutschen Jubelarien nach der Dressur sind passe. Bei der Europameisterschaft in der Vielseitigkeit im polnischen Strzegom liegt Deutschland vor dem abschließenden Springen hinter Großbritannien an zweiter Stelle. In der Enzelwertung liegt Ingrid Klimke nun vorne.**

Der Jubel über großartige Leistungen der deutschen Teilnehmer bei der Europameisterschaft der Vielseitigkeitsreiter im polnischen Strzegom verhallte am Geländetag. Die mit einer beispiellosen Leistung nach der Dressur an erster Stelle liegende Bettina Hoy (Rheine) schied mit Seigneur Medicott an Hindernis 10 nach Sturz aus, beiden ist nichts passiert. Dafür jedoch präsentierten sich die Team-Olympiasieger Michael Jung und Ingrid Klimke in bestechender Form. Klimke auf Hale Bob und Jung auf  Rocana gehörten zu den wneigen Teilnehmern, die den 5.700 m langen Cross-Kurs fehlerlos bewältigten.

Ingrid Klimke (Münster) liegt vor dem abschließenden Springen an erster Stelle vor Michael Jung (Horb) und der Schwedin Sara Algotsson-Ostholt auf Reality, Klimke und Jung trennen keinen Abwurf im Springparcours, als Favorit auf den erneuten Titel gilt sicherlich der Schwabe.

In der Teamwertung übernahm Großbritannien die Spitze vor Deutschland und Schweden.

**Zwischenstand nach dem Gelände:**

**Mannschaftswertung:**

1. Großbritannien; 113,9 Minuspunkte
2. Deutschland; 123,0
3. Schweden; 128,5
4. Italien; 180,3
5. Belgien; 196,6
6. Polen; 206,3

**Einzelwertung**

1. Ingrid Klimke (Münster) mit Horseware Hale Bob OLD; 30,3 Minuspunkte
2. Michael Jung (Horb) mit fischerRocana FST; 32,8
3. Sara Algotsson-Ostholt (SWE) mit Reality; 35,0
4. Nicola Wilson (GBR) mit Bulana; 35,5
5. Gemma Tattersall (GBR) mit Quicklook V; 36,7

..

9. Kai Rüder (Blieschendorf) mit Colani Sunrise; 37,1

..

14. Josefa Sommer (Immenhausen) mit Hamilton; 41,0

..

21. Julia Krajewski (Warendorf) mit Samourai du Thot; 36,3